

Ressort: Politik

SPD-Linke für weitere Reformen der Familien- und Arbeitszeitpolitik

Berlin, 24.05.2015, 09:51 Uhr

GDN - Die Chefin der SPD-Linken, Hilde Mattheis, fordert weiter reichende Reformen von der Bundesregierung und ihrer Partei in der Familien- und Arbeitszeitpolitik. Zwar kümmere sich Bundesfamilienministerin Monika Schwesig "um die so genannte gehetzte Generation", etwa mit ihrem Konzept der "Familienarbeitszeit", aber "das reicht noch nicht aus", schreibt Mattheis in einem Gastbeitrag auf "Zeit Online".

So müsste künftig auch "die Pflege perspektivisch wie Kindererziehung ein Anspruch auf Familienarbeitszeit darstellen". Außerdem erinnert Mattheis an das frühere SPD-Konzept einer 35-Stunden-Woche bei vollem Lohnausgleich. "Die Idee einer generellen Arbeitszeitverkürzung bei vollem Lohnausgleich wird auch von Unternehmen in anderen europäischen Ländern, zum Beispiel Norwegen und Schweden erprobt", sagte sie "Zeit Online". "Arbeitszeitverkürzung bei vollem Lohnausgleich muss perspektivisch wieder Ziel der SPD sein." Es würde zu einer "besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf, besserer Gesundheit der Arbeitnehmenden, mehr Geschlechtergerechtigkeit und weniger Altersarmut" führen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-55069/spd-linke-fuer-weitere-reformen-der-familien-und-arbeitszeitpolitik.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619